

Beschluss-Reg.-Nr. 94/22
der 13. Sitzung des LJHA am 5. Dezember 2022 in Erfurt

Einrichtung einer AG zur Erarbeitung von Fachlichen Empfehlungen zur Umsetzung der rechtlich verankerten Ansprüche/des Übergangsmagements für junge Volljährige in der stationären Jugendhilfe

1. Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Neueinrichtung einer Arbeitsgruppe (AG) zur Erarbeitung von Fachlichen Empfehlungen für Übergangsmangement junger Volljähriger in der stationären Jugendhilfe.
2. Für die Mitarbeit in der AG sollen je ein Vertretung aus folgenden Institutionen bzw. Verbänden gewonnen werden:
 - Landesjugendring Thüringen e. V.,
 - Landesarbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung nach § 78 SGB VIII,
 - Landesarbeitsgemeinschaft Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach § 78 SGB VIII,
 - LIGA Thüringen,
 - Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e.V., Ombudsstelle Thüringen
 - Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport,
 - Gemeinde- und Städtebundes Thüringen
 - Thüringischen Landkreistages.
3. Die Arbeitsgruppe ist um je eine Vertretung aus den Reihen des Jugendberufshilfe Thüringen e.V., Careleaver-Zentrum Thüringen und des Flüchtlingsrats Thüringen e.V., Beratung zu asyl-, aufenthalts- und jugendhilferechtlichen Fragen von UMF, jungen Geflüchtete zu ergänzen. An der AG sollen Careleaver:innen beteiligt werden.

<u>Abstimmung:</u>	18	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.